

Jedermann

gebraucht es



den schnellen, wirksamen

Schmerzmittel

Ein Arzt.

St. Jakob's Del, bringe auch ich, beläufig bemerkt, unter meinen Patienten, wegen seiner trefflichen Wirksamkeit, vielfach zur Anwendung. — Wm. Doermann, M. D., 535 Bryant-Strasse, San Francisco, Cal.

Ein Apotheker

Herr James M. Farrar, Richmond, Mo., gibt in folgendem seine Urtheile über das St. Jakob's Del: St. Jakob's Del, schreibt genannter Herr, wird von unserer Bevölkerung als ihr Hausmittel betrachtet. Ich habe schon viel von dem Del verkauft und hätte heute noch den ersten ungünstigen Bericht über dieses Mittel zu vernahmen.

Ein Polizist

Das Universalmittel gegen Froschbeulen ist das St. Jakob's Del. — Meine Frau erkor ihre Füße und war nicht im Stande, ihre Schritte anzusetzen oder einige Schritte zu gehen. Ich wandte das St. Jakob's Del am Samstag Abend an und am Sonntag darauf war sie im Stande zu stehen und frei von allen Schmerzen. Das St. Jakob's Del ist eine wunderbare Medizin und ist werth, von allen Leidenden gebraucht zu werden. — Walter D. Ruhe, Polizist, York, Pa.

Ein Kaufmann

Falls River, Mass. — Herr Isaac L. Hart, Superintendent der Barnard Mfg. Co., verbanden mit folgende Mittheilung: „Ich gebrauchte das ausgezeichnete Mittel, St. Jakob's Del, bei einem schweren Anfall von Rheumatismus in meinem Arm. Der Erfolg war wunderbar. Alle Schmerzen verschwanden und mein Arm ist wieder vollkommen hergestellt.“

Ein Lehrer

Herr Prof. Alfred C. Herr, No. 515 Ost Sechste-Strasse, New York, übermachte uns folgende Mittheilung: „Während meines Aufenthaltes in Cincinnati, wurde ich von einem schweren Anfall von Rheumatismus befallen. Ich machte mit dem St. Jakob's Del einen Versuch. Das Resultat war so zufriedenstellend, daß ich, ungeachtet der hohen Kosten, veranlaßt wurde einige Flaschen nach Deutschland zu senden.“

Ein Postmeister

Auch ich bin einer der Getreuen, wenn es sich um den Ruf des St. Jakob's Del handelt, schreibt Herr W. D. C. Curtis, Postmeister, Reponitz, Meckl. — Aus eigener Erfahrung kann ich diesem Mittel das Wort reden, denn es ist mir mehrmals, als alle die D's zusammen genommen, welche ich im Lauf der Zeit zu Rathe zog.

Ein Farmer

Mein Nachbar hatte es so im Kreuze, daß er sich nicht rühren konnte. Er kaufte sich eine Flasche St. Jakob's Del, rieb damit ein und wurde durch den Gebrauch dieses herrlichen Mittels wieder vollständig hergestellt, so schreibt uns Herr L. Zischgart, White Rock, Mich.

Für die St. Jakob's Del ist eine genaue Gebrauchsanweisung in deutscher, englischer, französischer, spanischer, holländischer, dänischer, schwedischer, portugiesischer und italienischer Sprache beigegeben.

Eine Flasche St. Jakob's Del kostet 50 Cents, (einschließlich der 25 Cents für den Versand) zu haben über alle Buchhandlungen und Apotheken, die 50 Cents für alle Theile der Welt, Staaten versenden. Man bestelle bei:

The Charles A. Vogeler Co.,
(Nachfolger von A. Vogeler & Co.)
Baltimore, Md.

Kalender! Wegen Einbringung einer 3 Cents Briefmarke befindet sich der Kalender bei The Charles A. Vogeler Co., (Nachfolger von A. Vogeler & Co.) in Baltimore, Md., den reich illustrierten

Samstag Familien-Kalender für 1883, 10 Cents frei, nach allen Theilen Amerikas und der britischen Provinzen.

Eleonore.

Roman von A. Weber.

(Fortsetzung.)

Frau von Segeßburg sprang bei diesen Worten auf, eilte auf ihren Gemahl zu und schlang stehend ihre Arme um seinen Hals. Viktor, habe Barmherzigkeit mit Jita und mir; Werden bringt sie zurück, sie wird bereuen und süßeln, und Du wirst ihr verzeihen! Sie ist noch so jung!

Er machte sich von ihr los. Werden bringt mir meine Ehre zurück, nicht aber meine Tochter. Der Wack der Jita ist nicht mehr im Elternhause, das sie beschmutzt und verliert!

Schlagend sank die arme Mutter auf einen Stuhl.

„Wo ist Werden?“ fragte Christine, bis ins tiefste Innere erschüttert.

„Jeden nach auf den Bahnhof.“

Christine sah nach der Uhr. „Der Zug geht um Eins; es ist jetzt halb zwei, sie müssen gleich hier sein.“

Ruhelos wanderte auch sie auf und ab; aber Minute um Minute verging, ohne die Erwarteten zu bringen. Endlich stand Christine still. „Es ist ein Unglück geschehen“, sagte sie zum Obergespan, „sonst wäre wenigstens Ewald schon hier. Wir müssen ihn suchen.“

Der alte Herr griff nach seinem Hut. „Ich komme mit“, sagte sie.

Schweigend schritten Beide durch die menschenleeren Gassen. Christine ging so schnell, daß der Obergespan ihr kaum zu folgen vermochte. Plötzlich flog sie wie ein Pfeil vorwärts; ihr schmerzliches Auge hatte einen dunklen Gegenstand auf der Erde entdeckt. Nun stand sie vor dem Körper Werden's, der in tiefer Ohnmacht dalag. Ohne einen Laut beugte sie sich über ihn; sein Kopf, an den ihn der Fuß des Pferdes getroffen war, blutüberströmt. Sie rief ihm halbtöndelnd ab und band es um seinen Kopf. „Holen Sie einen Wagen“, wandte sie sich an den Obergespan. Er lehnte bald mit einem Fiaker zurück und hob mit Hilfe des Kutschers den Verlebten hinein. Christine lehnte sich Haupt in ihren Schoß und große Thränen rollten aus ihren Augen auf seine bleiche Stirn.

Der Obergespan schickte, sobald Werden in sein Haus getragen war, den Kutscher nach dem Arzt. Es war derselbe freundliche Herr, welcher Werden's Schicksal, die alte Frau Weiße, behandelt hatte. Er untersuchte den Verletzten sorgfältig und erklärte, die Kopfverletzung sei nicht gefährlich, allein das Bein sei gebrochen und der Kranke habe viel Blut verloren. Der Arzt bemühte sich, dem Bewußtlosen wieder zum Bewußtsein zu bringen. Als dies gelungen, wurde Werden dem Arzt über die Ursache des Unfalles zu künden. Christine war zuhause geblieben, um diese zu trösten, sie lehnte zurück, als der Arzt sich mit tröstlichen Worten verabschiedete.

„Wo ist die Lüge, Ewald?“ fragte fester der Obergespan, als sie mit Christine allein waren. „Mir hilft sie nichts, meine Ehre ist unwiederbringlich dahin.“

„Sie ist es nicht, Viktor, wenn Du Selbstbeherrschung genug hast, Deinen Joren der Klugheit unterwerfen. Niemand von der Dienerschaft, die glücklicherweise weit genug von hier im Hinterhause schlief, ist erwacht und weiß bis jetzt von Jita's Flucht. Gegen 4 Uhr geht ein zweiter Zug von hier nach Pest. Deine Frau reist mit diesem ab und giebt in Pest Deine schriftliche Einwilligung zur Vermählung Jita's mit Wladimir auf die Post. Rein, unterbrich mich nicht, beschwichtige er den heftig Aufstrebenden; „Ich fühle, daß ich nicht lange mehr klar werden kann, mein Kopf brennt und die Gedanken fangen an, sich zu verwirren. Also Du willst in diese Irrethral, denn nur so kannst Du Deine Ehre retten. Man verbreitet — Christine und Eleonore werden dafür sorgen —, daß Deine Frau mit Jita nach Wien gereist sei, um dort in aller Stille die Vermählung zu vollziehen; das ist die Bedingung gewesen, unter welcher Du die Einwilligung zu dem Dir verhassten Bund abgerufen sei. Du selber wolltest mit der Sage nichts zu thun haben und bist gleich nach der Abreise der Frauen wieder auf die Tanya zurückgefahren, um den lästigen Glückwünschen der Bekannten zu entsprechen. Deine Frau reist Dir natürlich von Pest aus nach.“

„Und Dich sollen wir allein lassen, Dich großmüthigen Menschen, dessen Unglück wir verurtheilt haben und der in all seinem Schmerz noch für uns denkt und handelt?“ fragte der Obergespan, im Zwiespalt zwischen dem Verstande, der ihm den vorgeschlagenen Weg als den einzig richtigen zeigte und den Gefühlen des Schmerzes, der die Ehre, das Glück und der Bewunderung für diesen stets so richtig denkenden und so besonnen und großmüthig handelnden Freund.

„Sorge nicht um mich, Christine wird mich gut genug pflegen, nicht wahr, mein Schweserchen?“ wandte er sich mit schwachem Lächeln an diese.

„Sie wachte die Thränen aus den Augen. „Gewiß werde ich das“, sagte sie energisch. „Sie können ja überdies noch zwei Tage hierbleiben, Herr Obergespan, so lange Zeit vergeht ja bis zur Veröffentlichung der Vermählung, dann ist Ewald's Bein bereits geheilt; Sie reisen ab, bitten der Form wegen Ihre Schwiegermutter, zu meinem Schutze hier zu wohnen, so lange Ewald's Krankheit dauert. Jetzt aber müssen Sie Ihre Frau Gemahlin benachrichtigen, es ist hohe Zeit, wenn Sie den Zug nicht verpassen wollen.“

Der alte Herr fügte sich und brachte seine Frau, die um Jita's willen gerne in den Plan willigte, zur Bahn. Sie reiste ab, ohne eine Ahnung von Werden's Unglück zu haben; dieser aber verbrachte die Nacht im heftigsten Wundfieber.

Schon am frühen Morgen klopfte Eleonore an Christine's Zimmer. Als Niemand antwortete und sie die Thür verschloß, fand sie die Flucht nach rechts. „Ich habe Ihnen viel zu erzählen“, Eleonore's Auge suchte Jita. „Sagen Sie rasch, Christine, was ist aus Jita geworden?“

„Sie ist heute Nacht mit Wladimir entflohen.“

„Eleonore meinte, „So kam ich zu spät.““

„Ich will Ihnen Alles der Reihe nach erzählen, mein liebes Schwesterchen,“ und Christine schlang ihren Arm um das Gesicht Eleonore's und schenkte der genauen Erzählung langsam und schonend das Schwerkelt vorberichten, was sie wissen mußte.

Sie berichtete, wie Werden die Flucht Jita's gemerkt, wie er den Entflohenen nachgehe, wie er den Fieber in die Zügel gefaßt sei. Eleonore hatte sich ihrer Umarmung entzogen und hörte ihr in atemloser Spannung zu, nur ihr hörbares rasches Athmen und ihre tiefe Blässe verratheten ihre Bewegung. Als Christine in ihrem Bericht zu den Worten kam: „Und so gingen Pferde und Wagen über ihn hinweg,“ da ergreift Eleonore ihren Arm und sah ihn mit einem fieberhaften Blick in die Augen: „Tod!“ flammelte sie, „ist er tot?“

„Nein, er lebt“, tröstete Christine, und nun barg das gequälte Mädchen das Gesicht in die Hände und so die lange auf's Höchste gespannte Bewegung ihrer Seele löste sich in trampfahles Schluchzen auf. Christine streckte liebend ihre kalten Hände: plötzliche lauschte sie und stand rasch auf: „Ich höre nebenan den Arzt“, sagte sie, „er wird gekommen sein, Ewald's Bein einzurichten.“ Sie ging rasch in Werden's Zimmer. Mit einer unwillkürlichen Bewegung wollte Eleonore ihr nachsehen. Aber vor der Thür zu Werden's Zimmer hielt sie an. Sie hatte kein Recht, an das Bett des Mannes zu treten, den sie liebte; nur Christine hatte es, seine Prant.

(Fortsetzung folgt.)

Deutsche Sozial-Nachrichten.

Düsseldorf, 13. Januar. Der rechtsrheinische Provinziallandtag hat die Petition des Verwaltungsrathes der Arbeitercolonie Wilhelmshafen bei Bielefeld um Gewährung eines unverzinslichen Darlehens von 100,000 M. auf 6 Jahre aus der Provinzial-Hilfskasse bewilligt. Es soll auch die Gründung von Arbeiter-Colonien für die Rheinprovinz in's Auge gefaßt werden.

Köln, 14. Januar. Das Projekt, die Maas mit dem Rhein durch einen Canal zu verbinden, welches von den betreffenden Regierungen bereits in Erwägung gezogen worden, ist nun auch der Stabskammer zur Aeußerung ausgegangen. Zunächst wird sich die Handelskammer darüber zu äußern haben. — Unferne Stadt, welche seit einer Reihe von Jahren für den Jugendunterricht ganz bedeutende Mittel aufgewandt hat und noch fortgesetzt im Interesse der Jugendbildung große Opfer bringt, bezieht gegenwärtig 49 Volksschulen, 19 Bezirks- und 9 Freischulen, 15 für Mädchen und 9 Freischulen für Knaben und 6 für Mädchen. Am 8. Mai 1882 zählten diese Schulen 307 Klassen und 17,754 Zöglinge. Mit Anfang des neuen Schuljahres steht in den Volksschulen wieder ein Zuwachs von 2—300 Kindern zu erwarten.

Landau (Bayer), 14. Jan. Kaufmann Schaller in St. Gallen, ein geborener Lindauer, hat unserer Stadt 6,000 M. als Beitrag zu der Anlage von Promenadenwegen und Bosquets am Marktplatz und am Bahnhofplatz geschenkt.

Hannover, 10. Jan. Bei einem dem Kölner Curiergeheute früh ausgebrochenen Unfälle entgingen infolge Radverkehrbruchs die drei letzten Wagen, von denen der mittlere umfiel. Caplan Brühner von Düsseldorf wurde getödtet und ein Bremser leicht verletzt.

Aus der Schweiz, 13. Jan. Nachdem während längerer Zeit der Verkehr auf der Brennerbahn eingestellt war, und die Gotthardbahn denselben hatte übernehmen müssen, fällt ihr heute noch ein anderes Ereignis zu. Die Westschweiz ist nämlich für längere Zeit von der direkten Verbindung mit der Mont-Cenis-Bahn abgeschnitten und wird also Italien auf Umwegen, vorausgesetzt durch den Gotthard, suchen müssen. Es hieß zuerst, daß auf der Linie Genè-Lyon ein Erdbeben eine Betriebsstörung verursacht habe. Jedermann dachte an eine unbedeutende Unterbrechung; nun aber stellt es sich heraus, daß der „Erdbeben“ zu der größten Gefahr, welche man überhaupt kennt. Zwischen den Stationen Collonges und Ghancy brach tief unten in engem Felsbette die Rhone; es ist für die Straße und den Eisenbahndamm stellenweise kein Platz mehr vorhanden, und die Bahn schloß sich deshalb zum Oeffnen durch die Felsen einen Weg.

In jenem Engpasse befindet sich das Fort Vélaine. Dort ist gegenwärtig die Bahnlinie auf eine Strecke von nahezu 400 Metern zerstört, indem der ganze Felsenhang in die Tiefe stürzte. Glücklicherweise trat die Katastrophe zu einer Zeit ein, als kein Zug die Stelle passirte. Die gemaltene Erde- und Felsenmaße, d. h. eine Million Kubmeter, füllte selbstverständlich das eine Bett der Rhone vollständig aus, und das Wasser flog sofort um mehr als 15 Meter. Die Ebene von Collonges bildete einen großen See. Es gelang aber den tobenden Fluthen, sich einen Durchgang durch den niedergefallenen Schutt und die Felsentrümmer zu bahnen und Abfluß zu gewinnen. Mehr als 11 Millionen Kubmeter Fels- und Erdmassen sind noch in Bewegung. Ein 80 Meter langer, dießseits des großen Erdtunnels gelegener Tunnel führte ein, wodurch der Verkehr mit Bellegarde vollständig abgesperrt wurde. Da auch die Straße in die Rhone stürzte, so ist an ein Umladen der Züge nicht zu denken.

Reg. 13. Jan. In dem ca. 20 Minuten von hier entfernten Dorfe Quenlen wurde gestern ein Raubmord verübt. Die Wittwe Schneider, welche in einem etwas isolirt stehenden Häuschen eine kleine Wirtschaft betrieb, wurde am Morgen erdängt aufgefunden. Da sie sichtbare Spuren der Erdrückung an sich trägt, außerdem auch goldene Uhren und Werthsachen gestohlen waren, ist ein Mord außer Zweifel. Verdächtig sind zwei junge Leute, welche in der Frühe bei Frau Schneider eingeleitet waren und dem Bräutchen stark zugeproben hatten. Dieselben sind bereits entflohen. Der Eine, Friedrich Krummholz, wurde in dieser Nacht dahier verhaftet; dem Andern, Julius Sonnenstein, gelang es, zu entfliehen, doch wurden in dessen Wohnung die gestohlenen Gegenstände gefunden und seine Concubine in Haft genommen. Da Sonnenstein in Hemdarmeln und Pantoffeln entflohen, dürfte dessen Habgastvernehmung heute noch gelingen.

Düsseldorf, 12. Jan. Der bekannte Geschichtsschreiber (frühere Friedensrichter) Anton Fajne ist im Alter von 78 Jahren auf seiner Besessungshausen heute gestorben.

Hof, 13. Jan. Der bisherige Rechtsrath Mann ist einstimmig zum rechtskundigen Bürgermeister unserer Stadt gewählt worden.

Ingolstadt, 13. Januar. In der Förster'schen Kunstmühle in Manching wurde der Müller Bonifazius Schuster von Schambach zum Getriebe erfährt, in dasselbe hineingezogen und entseelt verurtheilt. Er konnte nur als Leiche hervorgezogen werden.

Kempten, 13. Jan. Die Kemptner Zeitung“ beginnt am 1. Jan. ihr 100-jähriges Jubiläum. Die Zeitung war die ganze Zeit hindurch im Verlag der Familie Dannheimer gewesen. — Infolge eines Blutsturzes ist Regieremeister Kolb hier vor dem Gattungs-Hause plötzlich todt zu Boden gesunken.

Salicylicum, ein neues Heilmittel. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt.

Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt.

Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt.

Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt.

Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt.

Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt.

Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt.

Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt.

Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt.

Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt.

Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt.

Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt.

Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt.

Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt.

Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt.

Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt.

Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt.

Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt.

Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt.

Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt.

Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt.

Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt.

Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt.

Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt.

Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt.

Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt.

Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt.

Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt.

Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt.

Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt.

Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt.

Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt.

Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt.

Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt.

Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt.

Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt.

Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt. Salicylicum ist ein „common sense“ Heilmittel, welches in dem Sinne, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden gilt.

VALENTINES

Novitäten in Valentines.

Kommen Sie bald um den An- drang zu vermeiden.

Chas. Mayer & Co.

29 und 31

West Washington Str.

Mozart - Halle!

No. 37 & 39 Süd Delaware Straße.

Das größte, schönste und älteste Lokal in der Stadt

Getränke aller Art, sowie alle Speisen

Gastliche Bedienung.

Die prächtige eingerichtete Halle ist für

Concerten und Privat- und öffentlichen

Feiern, Concerten und Privat- und öffentlichen

Feiern, Concerten und Privat- und öffentlichen

Feiern, Concerten und Privat- und öffentlichen

Feiern, Concerten und Privat- und öffentlichen

Feiern, Concerten und Privat- und öffentlichen

Feiern, Concerten und Privat- und öffentlichen

Feiern, Concerten und Privat- und öffentlichen

Feiern, Concerten und Privat- und öffentlichen

Feiern, Concerten und Privat- und öffentlichen

Feiern, Concerten und Privat- und öffentlichen

Feiern, Concerten und Privat- und öffentlichen

Feiern, Concerten und Privat- und öffentlichen

Feiern, Concerten und Privat- und öffentlichen

Feiern, Concerten und Privat- und öffentlichen

Feiern, Concerten und Privat- und öffentlichen

Feiern, Concerten und Privat- und öffentlichen

Feiern, Concerten und Privat- und öffentlichen

Feiern, Concerten und Privat- und öffentlichen

Feiern, Concerten und Privat- und öffentlichen

Feiern, Concerten und Privat- und öffentlichen

Feiern, Concerten und Privat- und öffentlichen

Feiern, Concerten und Privat- und öffentlichen

Feiern, Concerten und Privat- und öffentlichen

Feiern, Concerten und Privat- und öffentlichen

Feiern, Concerten und Privat- und öffentlichen

Feiern, Concerten und Privat- und öffentlichen

Feiern, Concerten und Privat- und öffentlichen